



PSLT – Firefly Custom Model (2026v1)

Diese PSLT regelt den Zugriff und die Nutzung des Firefly Custom Model Add-Ons durch den Kunden im Rahmen seiner Creative Cloud-Berechtigung und wird durch Verweis in die Creative Cloud-Lizenz des Kunden aufgenommen. Die Nutzung und Lizenzierung der Ergebnisse von Firefly Custom Models durch den Kunden unterliegt der separaten Creative Cloud-Lizenz des Kunden, die unten in Ziffer 2.3 (Separate Lizenz für Ergebnisse) beschrieben ist.

1. DEFINITIONEN

- 1.1. „**Kundenschulungsdaten**“ bezeichnet die Inhalte, die Adobe vom oder im Namen des Kunden zum Zwecke der Schulung, Feinabstimmung oder anderweitigen Anpassung von generativen KI-Modellen von Firefly für den Kunden zur Verfügung gestellt werden.
- 1.2. „**Firefly Custom Model**“ oder „**Custom Model**“ ist ein Modell, das durch einen Schulungslauf erstellt oder generiert werden kann.
- 1.3. „**Trained Custom Model**“ ist ein Custom Model, das einen Schulungslauf abgeschlossen hat und nicht vom Kunden gelöscht wurde.
- 1.4. „**Schulungslauf**“ bezeichnet die Nutzung der On-demand Services, um eine Anfrage zur Erstellung eines kundenspezifischen Modells auf der Grundlage von Schulungsdaten des Kunden zu stellen.

2. Allgemeine Bedingungen

- 2.1. **Zugang.** Bei diesem Produkt handelt es sich um einen On-demand Service, der ab dem Datum des Beginns der Lizenzlaufzeit über das Modul „Custom Models“ der Firefly-Website unter firefly.adobe.com (oder Nachfolger-URL) („**Firefly Website**“) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Produkt kann auch in anderen Anwendungen oder Websites zur Verfügung gestellt werden, wie in der Dokumentation beschrieben.
- 2.2. **Custom Model Lizenz.** Mit diesem Produkt gewährt Adobe dem Kunden Zugriff auf On-demand Services, um Schulungsläufe zu initiieren und Custom Models zu erstellen. Der Kunde kann die bis zu der in der Tabelle „Aufstellung der Produkte und Services“ angegebene Anzahl an Trained Custom Model in den On-demand Services speichern.
- 2.3. **Separate Lizenz für Outputs.** Um Outputs mit Custom Models zu generieren, muss den Benutzern eine separate Adobe Creative Cloud-Lizenz zugewiesen werden, die separaten Bedingungen unterliegt und den Zugriff auf Produkte und Services umfasst, die mit Custom Models wie der Firefly-Website generiert werden können. Die Lizenz für das Custom Model selbst beinhaltet keine Generierung des Outputs.
- 2.4. **Freistellung für Outputs.** Jegliche Freistellung, die für Outputs von Custom Models gilt, ergibt sich aus der separaten Creative Cloud Lizenz. Wenn die separate Creative Cloud Lizenz eine Freistellung für Firefly Output umfasst, gelten Kundenschulungsdaten für die Zwecke dieser Freistellung für Firefly Output gemäß der Definition in der anwendbaren Creative Cloud Lizenz als Firefly Input. Für Custom Model gibt es keine zusätzliche und separate Freistellung für Firefly Outputs. „Firefly Output“ und „Firefly Input“ sind in dem Abschnitt zu dieser Freistellung definiert, sofern dem Kunden diese Freistellung gewährt wird.

- 2.5. **Nur für den internen Gebrauch.** Die Nutzung von Custom Models durch den Kunden erfolgt nur für den internen Gebrauch. Der Kunde darf seinen Kunden keinen Zugriff auf Custom Models oder deren Nutzung gestatten; der Kunde darf jedoch die mit Custom Models generierten Outputs mit seinen Kunden teilen.

3. KUNDENBESTÄTIGUNGEN

- 3.1. Der Kunde muss Enterprise Storage for Business aktivieren (erfahren Sie [hier](#) mehr).
- 3.2. Custom Models sind darauf ausgelegt, nur mit bestimmten generativen KI-Modellen von Firefly kompatibel zu sein. Falls diese generativen KI-Modelle von Firefly nicht unterstützt werden, muss der Kunde die betroffenen Custom Models umschulen, um weiterhin über die separate Creative Cloud-Lizenz Outputs von diesen Custom Models zu generieren.
- 3.3. Adobe kann dem Kunden keine Kopie eines Custom Models zur Verfügung stellen, da Custom Models als gehosteter Service bereitgestellt werden und nur für den Betrieb in Verbindung mit den Firefly-Basismodellen und der Firefly-Technologie von Adobe entwickelt wurden und für den Kunden nicht getrennt oder kopiert werden können.

4. BETA-FUNKTIONEN

- 4.1. Adobe kann den Zugang den On-demand Services oder auf eine Funktion der On-demand Services in Form eines kostenlosen Pre-Release, eines frühzeitigen Zugangs oder einer Betaversion („**Betaversion**“) gewähren. Eine Betaversion stellt nicht das finale Produkt dar und kann Bugs enthalten. Adobe kann beschließen, keine kommerzielle Version einer Betaversion zu veröffentlichen.
- 4.2. Adobe liefert die Betaversion im Ist-Zustand. Adobe, ihre verbundenen Unternehmen sowie dritte Anbieter geben keine Zusicherungen oder Gewährleistungen irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder nach gesetzlicher Maßgabe, einschließlich Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Eigentum, Nichtverletzung oder Richtigkeit, und lehnen diese ab. Im Vertrag oder in anderen Abschnitten dieser produktspezifischen Lizenzbedingungen angegebene Gewährleistungen gelten nicht für die Betaversion. Adobe schließt weiterhin jegliche Gewährleistung dahingehend aus, dass (A) die Betaversion die Erwartungen, Anforderungen des Kunden erfüllt oder laufend, ohne Unterbrechungen, fristgerecht, sicher oder fehlerfrei verfügbar sein wird, (B) die aus der Benutzung der Betaversion erzielten Ergebnisse effektiv, präzise oder zuverlässig sein werden oder (C) Fehler oder Mängel in der Betaversion korrigiert werden. Adobe schließt jegliche Haftung für die Benutzung der Betaversion durch den Kunden aus. Der Kunde muss die Nutzung der Betaversion unverzüglich einstellen und sämtliche Kopien der Betaversion vernichten, falls Adobe dies vom Kunden verlangt. Adobe kann seine Produkte und Services auf Grundlage der Nutzung von Betaversionen durch den Kunden ggf. entwickeln, modifizieren, verbessern, unterstützen, anpassen und betreiben.